

Weil Zucker nicht nur süß sein kann:
Ergebnisse der Kärntner Diabetes-Aktion 2026

gesundes kärnten

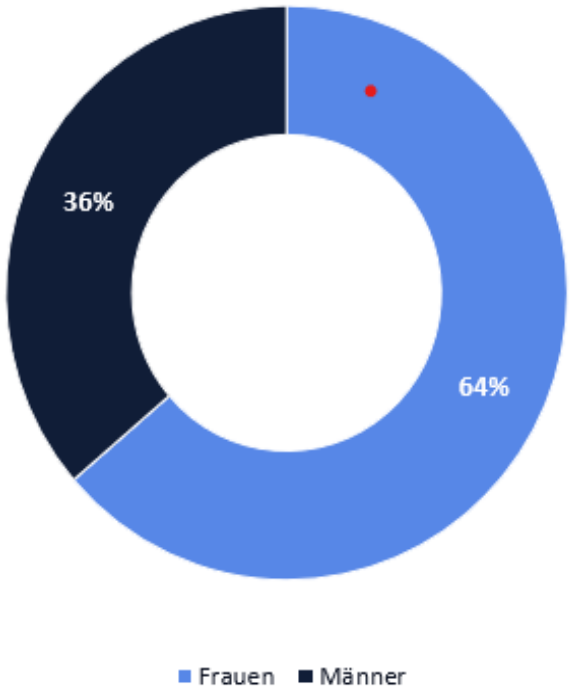
Apothekerkammer Kärnten

LAND KÄRNTEN
Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

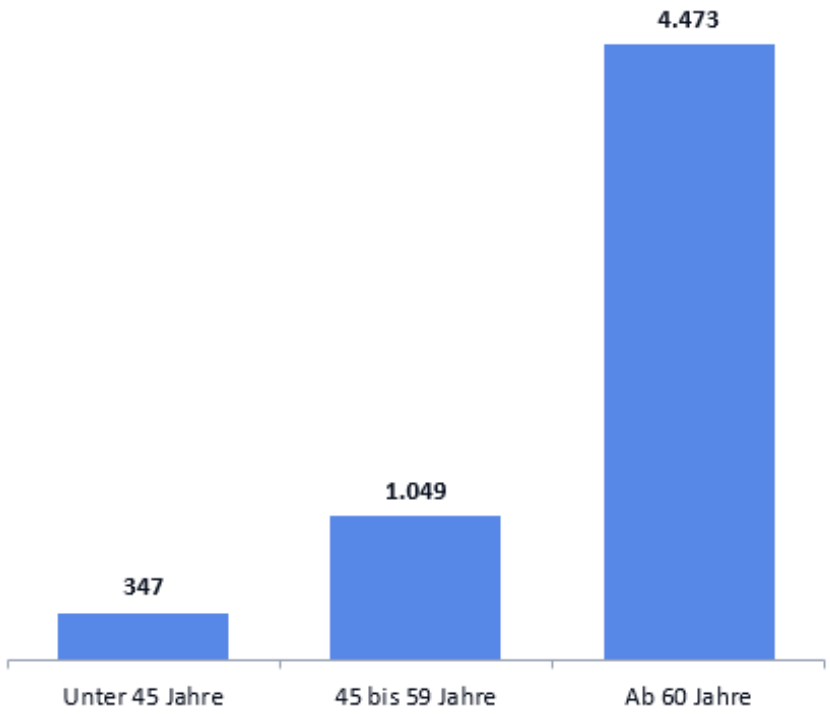
LAND KÄRNTEN

5.869 Personen wurden gemessen, drei Viertel davon ab 60 Jahren

Geschlecht



Altersgruppen (Anzahl Personen)



91.7

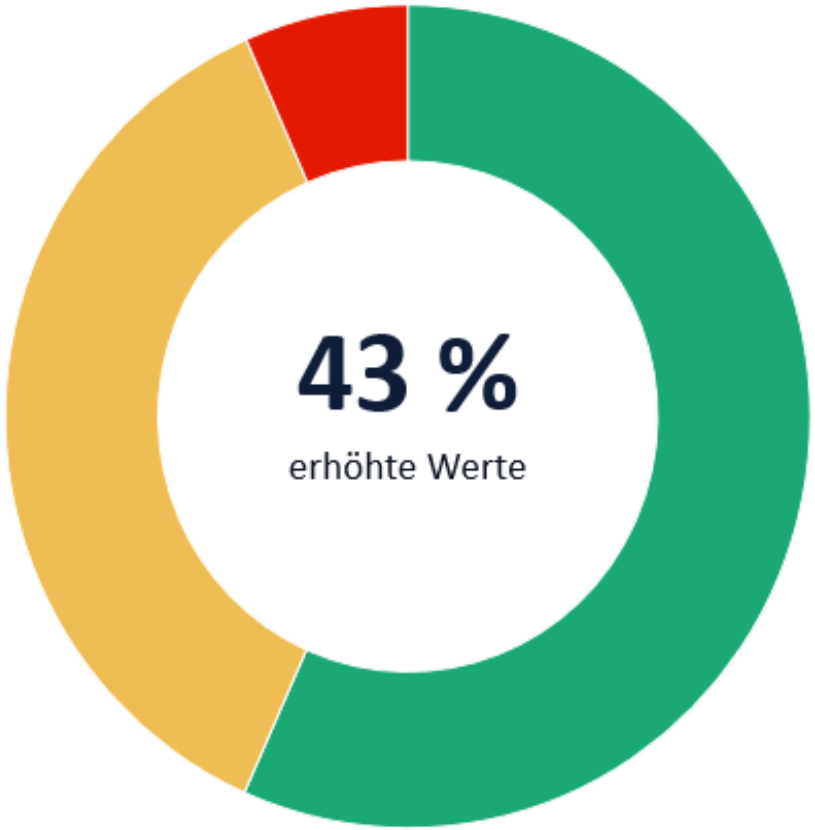
erfasste Messungen je Apotheke (Ø)

68

Jahre Medianalter

LAND KÄRNTEN

Mehr als 4 von 10 Gemessenen hatten erhöhte Werte



56,7 %
Unauffällig
3.325 Personen

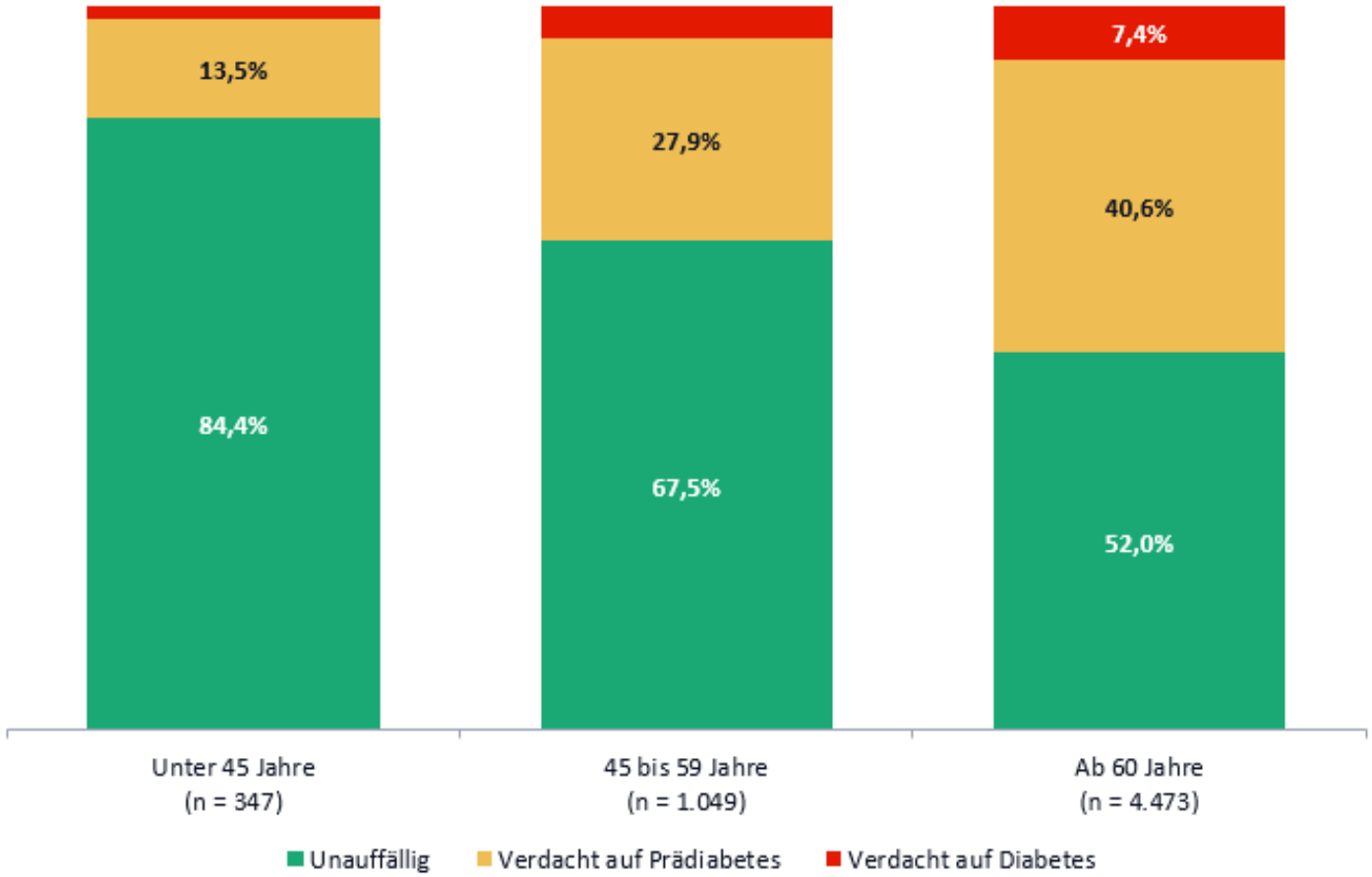
36,8 %
Verdacht auf Prädiabetes
2.158 Personen
etwa jede 3. Person

6,6 %
Verdacht auf Diabetes
386 Personen
etwa jede 15. Person

Bei etwa jeder 3. Person besteht der Verdacht auf Prädiabetes, bei etwa jeder 15. der Verdacht auf Diabetes – **ohne bisherige Diagnose.**

LAND KÄRNTEN

Mit dem Alter steigt der Anteil erhöhter Werte deutlich



48 %

der Gemessenen ab 60 Jahren haben einen erhöhten Wert (Prädiabetes oder Diabetes)

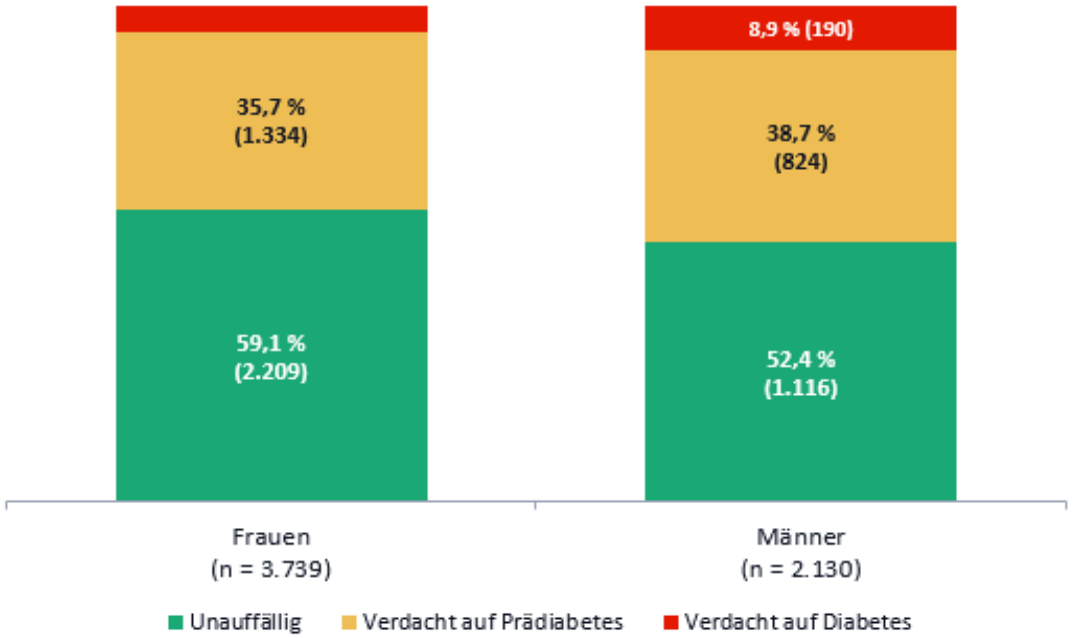
Hinweis: Unter 45 Jahren durften nur Personen mit Risikofaktor teilnehmen – die Werte gelten nicht für alle Gleichaltrigen.

Verdacht auf Diabetes: 2,0 % (unter 45), 4,6 % (45–59), 7,4 % (ab 60).

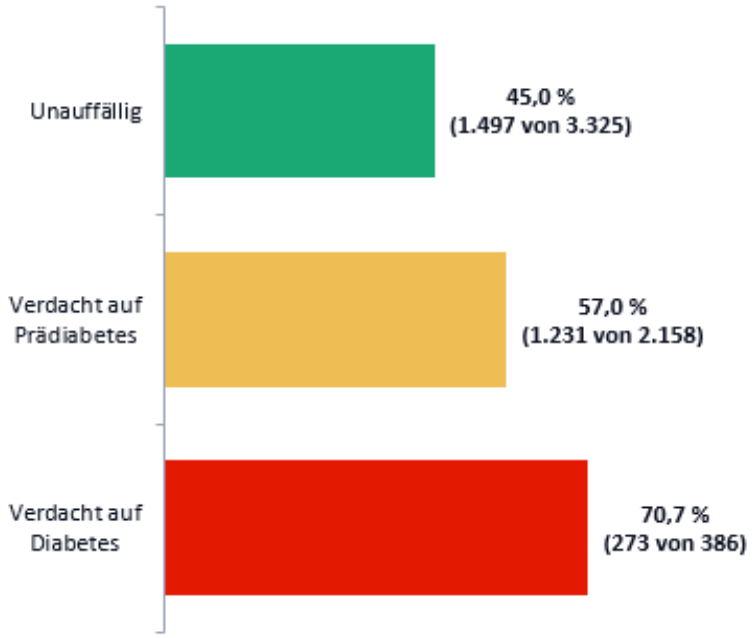
LAND KÄRNTEN

Männer und Übergewicht gehen häufiger mit erhöhten Werten einher

Nach Geschlecht (Anteil in % und Anzahl Personen)



Übergewicht (BMI ab 25): Anteil in % und Anzahl

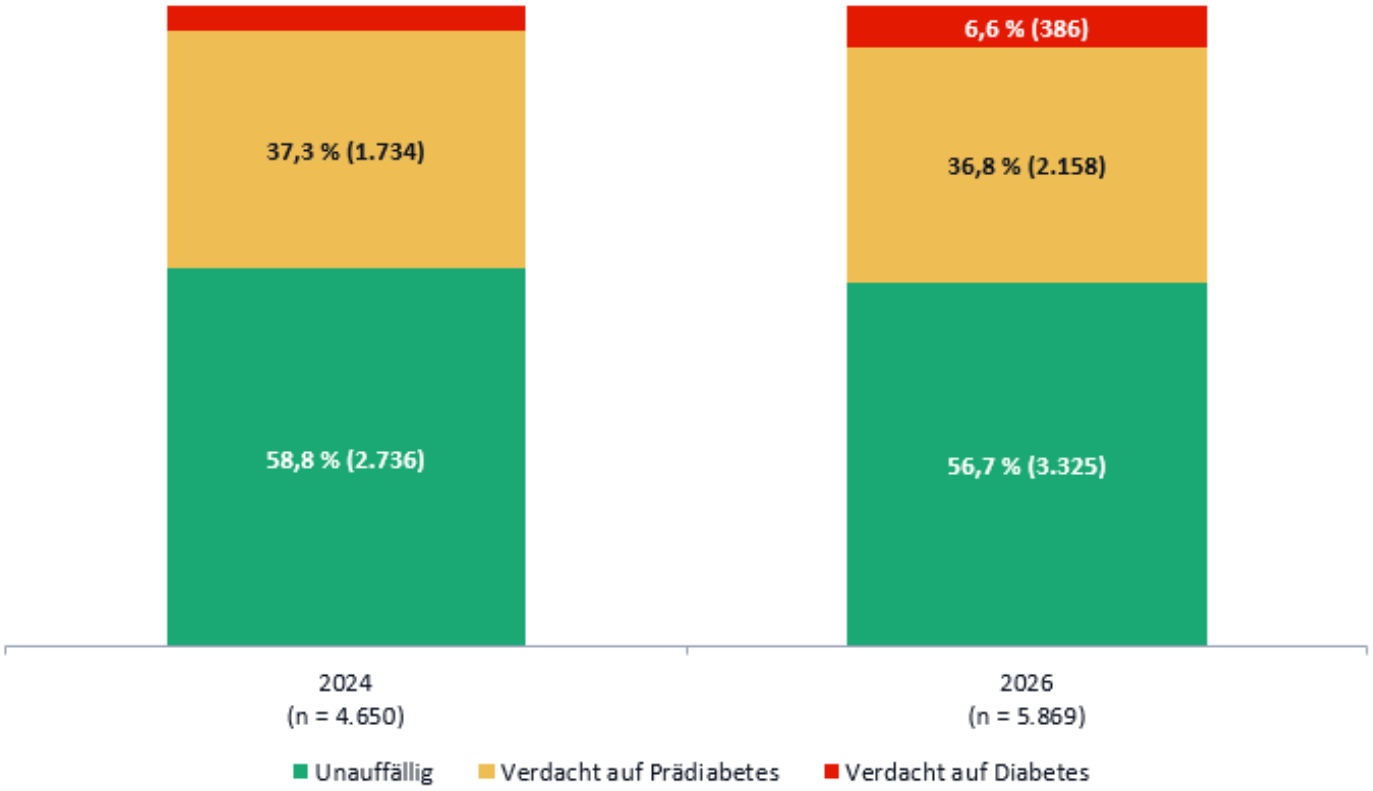


Verdacht auf Diabetes: **Frauen 5,2 % (196 Personen), Männer 8,9 % (190).** Ab 60 Jahren: 51 % der Männer und 46 % der Frauen mit erhöhtem Wert.

Leseanleitung Grafik rechts: Von den 3.325 Personen mit unauffälligen HbA1c Werten sind 45% Übergewichtig

LAND KÄRNTEN

2024 - 2026: Die Aktion erreicht mehr Menschen, der Anteil mit Verdacht auf Diabetes steigt



+26 %

mehr Messungen als 2024 (4.650 → 5.869)

3,9 → 6,6 %

Verdacht auf Diabetes 2024 bis 2026 (180 → 386 Personen)

37,3 → 36,8 %

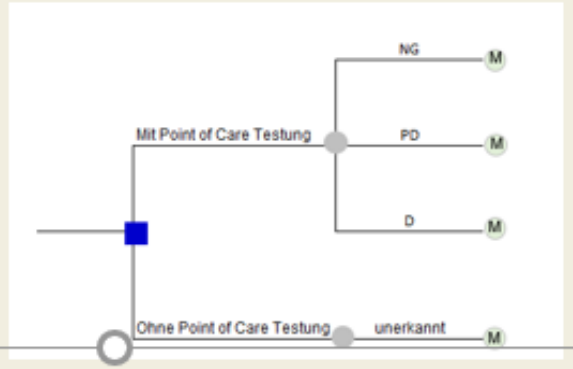
Verdacht auf Prädiabetes 2024 bis 2026 (1.734 → 2.158 Personen)

Jedes Jahr andere Teilnehmende – kein Verlauf. Beide Jahre einheitlich mit der Grenze ≥ 6,5 % berechnet; frühere Berichte können abweichen.

Was verändert sich, wenn man früh erkennt?

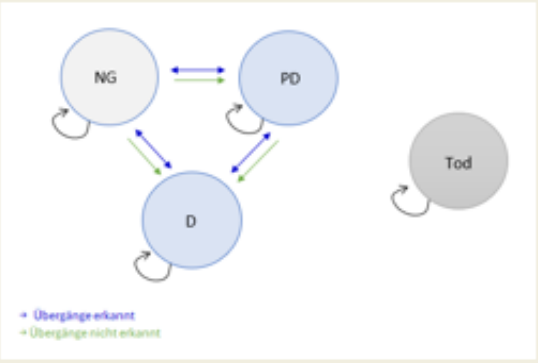
Ohne Test

- Erhöhte Werte bleiben unentdeckt – **dadurch steigt das Risiko für Folgeerkrankungen**
- Behandlung und Gegenmaßnahmen beginnen spät
- Die Folgekosten steigen von Jahr zu Jahr
- „keine/geringe“ Chance auf Verbesserung des Blutzuckerstatus



Mit Test

- Erhöhte Werte früh erkannt →Beratung, Lebensstil-modifikationen und Behandlung beginnen früher
- Möglichkeit, von Diabetes zurück zu Prädiabetes und von Prädiabetes zurück zu normalen Zuckerwerten zu kommen
- Folgekosten werden vermieden
- "Zusätzliche" Kosten:
  - Test (einmalig)
  - Behandlung



LAND KÄRNTEN

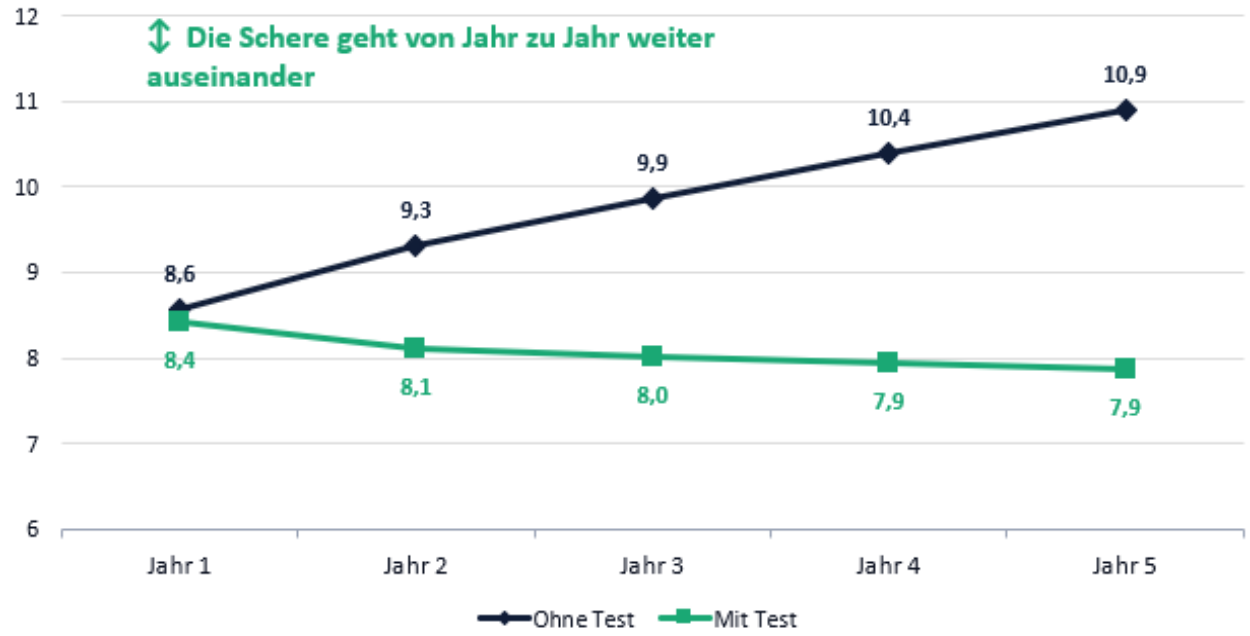
Die Annahmen

Annahme	Wert im Modell	Sicherheit
Zeitraum	5 Jahre	● festgelegt
Population und Region	5.869 Personen, Kärnten	● gemessen
Perspektive	Gesundheitswesen	● festgelegt
Kosten je Messung	rund 19 €	● Modellannahme
Testgenauigkeit	Mittelwert aller 2026 eingesetzten Sensitivitäts- und Spezifitätswerte (97,2 % bzw. 97,3 %)	○ Mittelwert
Medikamentenkosten	Preise 2026 (Jan.–Sep., auf 12 Monate hochgerechnet); Berechnung durch die Wirtschaftsabteilung der Österreichischen Apothekerkammer	● aktuell
Tarife und ärztliche Leistungen	Wo möglich an den aktuellen Stand angepasst	○ teils angepasst

LAND KÄRNTEN

Die Kosten über fünf Jahre - ohne Test steigen sie, mit Test sinken sie

Gesamtkosten pro Jahr (Mio. €)



Zusammensetzung der Kosten

Testkosten: einmalig, rund 0,11 Mio. €.

Behandlungskosten: für erkannte Fälle, zum Beispiel Arzneimittel, Ärzt:innen und Therapie, Monitoring, Diagnostik und Krankenhaus. Mit Test fallen sie früher und für mehr Menschen an.

Woher kommen die Kosten nicht erkannter Fälle?

Spitalsambulanzen, Hospitalisierungskosten UND **nach einem „medizinisch relevanten Vorfall“** ebenso Diagnose und Behandlungskosten (letztere sind im vgl. oft höher da die Erkrankung weiter fortgeschritten ist und eventuelle Folgeerkrankungen mitzubehandeln sind)

Summe über 5 Jahre: ohne Test 49,1 Mio. € · mit Test 40,3 Mio. € · inklusive Test- und Behandlungskosten

LAND KÄRNTEN

Vorträge zur Diabetes-Vorsorge in Kärnten

- über die Modellregion Geschlechterspezifische Medizin
- ärztliche Informationen und Ernährungstipps
- **Wann?**
  - **Klagenfurt:** **30.11.2026** – 18 Uhr – Gemeindezentrum St. Ruprecht
  - **Spittal:** **1.12.2026** – 18 Uhr – Krankenhaus Spittal, Seminarzentrum
  - **Villach:** **2.12.2026** – 18 Uhr – Paracelsussaal, Rathaus
  - **Wolfsberg:** **3.12.2026** – 18 Uhr – Lavanttal-Klinik, Seminarraum 1+2 (Speisesaal)



Weil Zucker nicht nur süß sein kann:
Ergebnisse der Kärntner Diabetes-Aktion 2026

gesundes kärnten

Apothekerkammer Kärnten

LAND KÄRNTEN
Abt. 5 – Gesundheit und Pflege